

NEUER NACHWUCHS-WETTBEWERB DES VDE RHEIN-RUHR

MINT in Tüten

VON SIMONE BANNACH

Am 11. Juli 2018 sind Schüler des Theodor-Heuss-Gymnasiums (THG) aus Waltrop und des Albert-Schweitzer/Geschwister-Scholl-Gymnasiums (ASGSG) aus Marl zusammen gekommen, um den ersten Wettbewerb „MINT in Tüten“ zu bestreiten. Schon 2017 hatten sich VDE Rhein-Ruhr Mitglieder mit der Schulleitung beider Gymnasien zusammen gesetzt und das Vorhaben geplant. Das Konzept ist aufgegangen: Lehrer der Naturwissenschaftlichen Disziplinen haben den Wettbewerb in ihrem Unterricht angesprochen und so das Interesse geweckt. Die Teilnehmer waren freiwillige, naturwissenschaftlich interessierte Schüler beider Gymnasien, die sich dem kreativen Wettbewerb stellen wollten. Die antretenden Gruppen wurden ausgelost, sodass in jeder Gruppe Schüler beider Schulen, sowie unterschiedlicher Jahrgänge zu finden waren. Alle Gruppen wurden mit jeweils einer MINT-Tüte ausgestattet, mit deren Inhalt sie ein motorisiertes Objekt bauen sollten. Dabei war nicht vorgegeben, was genau dieses Objekt sein sollte – die Schüler konnten ganz frei entscheiden, was sie bauen wollten. Nur ein Basisgegenstand war vorgegeben: Mittelpunkt des Objektes musste ein Getränkekarton sein, der in



Plakat MINT in Tüten

jeder Tüte zu finden war und es durften ausschließlich Gegenstände aus der Tüte verbaut werden. Der Tüteninhalt wurde eine Woche vor dem Wettbewerbstag von Mitarbeitern des korporativen Mitgliedes H&S (Hard- & Software Technologie) zusammengestellt: Sebastian Pieper und Jan Rogall haben verschiedene Elektronik- und Bastelläden in Dortmund aufgesucht, um ein möglichst breites Spektrum an Gegenständen zusammen zu stellen, sodass die Schüler ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnten. Beide Mitarbeiter haben auch zusammen mit Andrea Olberding (Lehrkraft für

Mathematik und Informatik am ASGSG) und Michael Plenge (MINT-Koordinator des THG) einen Servicepoint besetzt, den die Gruppen während der Arbeitszeit in Anspruch nehmen konnten. Am Servicepoint gab es eine Einführung in die Nutzung des Werkzeuges, sowie fachliche Hilfestellung bei Komplikationen und weiteres, professionelles Werkzeug, das den Schülern vorerst nur unter Aufsicht bereitgestellt wurde. Vom Servicepoint aus, verteilten sich dann alle Gruppen für die Arbeitsphase im Schulgebäude. Jede Gruppe hatte drei Stunden Zeit, ihre Idee umzusetzen. Die Objekte reichten von ferngesteuerten Autos über Boote bis hin zu Hovercrafts (Luftkissenbooten). Am Ende der Arbeitszeit hat nicht etwa eine Jury die Objekte bewertet, sondern es wurden Bewertungszettel unter allen Gruppen verteilt, die nach verschiedenen Gesichtspunkten die Objekte der anderen Gruppen mit Punkten bewerten sollten. Bewertet wurden dabei die Kategorien Komplexität, Funktionalität und Design. Zur Präsentation der Ergebnisse fanden sich alle Schüler nach der Arbeitsphase in der Aula des THG zusammen, wo jede Gruppe die Möglichkeit hatte, ihr Objekt auf der Bühne vorzustel-



Angelika Stein

Liebe Mitglieder,

am 30.10.2018 ist es soweit: Mein letzter Tag im aktiven Berufsleben. Mein letzter Tag bei Westnetz. Mein letzter Arbeitstag in der Altenessener Straße. Ich darf auf eine interessante -manchmal anstrengende- doch meist schöne Zeit zurückblicken, in der ich auch den VDE Rhein-Ruhr über 30 Jahre lang unterstützen konnte. In der Geschäftsstelle war ich Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um den VDE. Ob Pflege des Schriftverkehrs, Führen von Statistiken oder Unterstützung von Vorstand und Geschäftsleitung - die Aufgaben waren anspruchsvoll, vielfältig, und es gab immer viel zu tun! Auch das Mitwirken bei den verschiedenen Veranstaltungen war abwechslungsreich und interessant. Die jährliche Jubilarehrung und die Mitgliederversammlung waren fester Bestandteil meines Terminkalenders. Dabei war mir der persönliche Kontakt zu den Mitgliedern immer wichtig, und viele von diesen kannte ich bereits seit meiner Anfangszeit. Für mich beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt, auf den ich mich sehr freue. Ich wünsche dem VDE Rhein-Ruhr und seinen Mitgliedern alles Gute und freue mich auf jedes Wiedersehen.

Herzlichst, Ihre
Angelika Stein

AUTOMOBIL OHNE FOSSIL

Was wird aus der Elektromobilität

VON CHRISTIAN LESCHINSKI

Zunächst gab es eine Idee: Es soll eine wissenschaftliche Vortragsveranstaltung geben. In den folgenden Konzeptionssitzungen wurde einstimmig beschlossen, dass das Thema Elektromobilität der Kern der Veranstaltung sein soll. Sodann hat die VDE Zweigstelle Gelsenkirchen gemeinsam mit dem Westfälischen Energieinstitut der Westfälischen Hochschule(W-HS) am Donnerstag, den 14. Juni 2018 zu einem spannenden Diskussions- und Informationsabend zum Thema Elektromobilität eingeladen.

Bevor jedoch um 18:00 Uhr der Oberbürgermeister der Stadt Gelsenkirchen das Wort an das Publikum richtete, hatten die Besucher bereits die Möglichkeit, sich selbst auf einer Messe intensiv über das Thema zu informieren. Verschiedene Autohäuser aus Gelsenkirchen und Umgebung haben sich nicht lange bitten lassen, sodass vor Ort diverse Elektrofahrzeuge getestet werden konnten. Neben einem BMW i8, der mit seiner Leistungsfähigkeit überzeugt, konnte auch ein Streetscooter Probe gefahren werden - diese sind bereits in den



Oberbürgermeister Frank Baranowski berüht die Teilnehmer

Lieferverkehr der Deutschen Post integriert. Darüber hinaus bestand für die Besucher die Möglichkeit, sich z.B. am Stand der Emscher Lippe Energie GmbH (ELE) über die verschiedenen Autostromprodukte und Ladeinfrastruktur zu informieren oder näheres über die Hochschule und ihr Hochspannungslabor zu erfahren.

Ungefähr 150 Teilnehmer verfolgten ab 18:00 Uhr zunächst aufmerksam die drei spannenden Grundsatzvorträge rund um das Thema Elektromobilität von den

Referenten Prof. Dr. Markus Jan Löffler (Westfälisches Energieinstitut), Dr. Bernd-Josef Brunsbach (Geschäftsführer der ELE) und Herrn Maximilian Freiherr von Wiedersperg (BMW). Wissensgestärkt ging es dann in die Podiumsdiskussion. Neben den Referenten wurde die Diskussion durch die Herren Harter (Stadtbaurat der Stadt Gelsenkirchen) und Wünnemann (Obermeister und Mitglied der Innung für elektrotechnische Handwerke in Bottrop und Gladbeck) ergänzt. Moderiert und geleitet wurde der Abend durch zwei Studierende der W-HS.

Bei der Podiumsdiskussion hatten auch die Zuhörerinnen und Zuhörer die Möglichkeit, die Diskussion mit Fragen zu bereichern, die ihnen als Verbraucher am Ende der Versorgungskette auf den Lippen brannten. Dem ehemaligen Bergmann von der benachbarten Zeche Hugo ging es etwa darum, dass der Strom für die elektrischen Autos nicht aus fossilen Brennstoffen kommen dürfe. Den Schlussappell ans Publikum richtete Dr. Bernd-Josef Brunsbach: „Die Frage ist, wie können wir die Erde weitere 20.000 Jahre betreiben, ohne die Menschen aussiedeln zu müssen.“

Das Fazit der Veranstaltung ist eindeutig: Es besteht Wiederholungsbedarf!



Die Podiumsdiskussion beim Symposium Elektromobilität

SOCIAL MEDIA

Der VDE Rhein-Ruhr twittert!

Facebook, Snapchat, WhatsApp, Instagram, Twitter - die Welt der sozialen Medien ist bunt und schnell. Ihre Nutzung ist mittlerweile selbstverständlich und eine Welt ohne diese Dienste kaum noch vorstellbar. Auch der VDE und seine Bezirksvereine sind auf vielen dieser Plattformen sehr aktiv. Für den VDE Rhein-Ruhr ist unser Vorstandsmitglied Michael Halbach auf Twitter unterwegs. Unter VDE Rhein-Ruhr MH (@VDE_RR) twittert er kurz und aktuell über alles, was den VDE Rhein-Ruhr in unserer Region bewegt. Folgen wir ihm!



Der VDE Rhein-Ruhr bei twitter

VDE RHEIN-RUHR SEMINAR

Zweitägiges Schaltberechtigungsseminar mit tollem Erfolg

VON THOMAS AUNDRUP

Eines der erfolgreichen Veranstaltungsformate des VDE Rhein-Ruhr ist das regelmäßig angebotene zweitägige Schaltberechtigungsseminar. In der zur Schulungsstätte umgebauten Schaltanlage der DEW21 in Dortmund-Asseln können Teilnehmer aus Industrie-, Handwerks- und Energieversorgungsunternehmen den Schaltbetrieb erlernen und vertiefen. Neben den Grundlagen für den Umgang mit- und Betrieb von elektrischen Schaltanlagen, können die Teilnehmer das aktive Schalten an verschiedenen Anlagen üben. „Da werden selbst gestandene Personen oft nachdenklich und vorsich-

tig“, sagt Jürgen Schumacher, einer der beiden Trainer für den Kurs. Andreas Vieth, der zweite Referent des Kurses, ergänzt: „Wichtig ist, dass die handelnden Personen sich ihrer Verantwortung bewusst sind. Sie bekommen hier das theoretische und praktische Rüstzeug, um im Berufsalltag mit den Anlagen arbeiten zu können“.

Bei erfolgreichem Abschluss des Seminars, erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat, in dem die vermittelten Inhalte dokumentiert sind - eine Grundlage für jeden Chef, der einem Mitarbeiter eine Schaltberechtigung vergeben möchte. Übrigens: Auch ein eintägiger Workshop für



Die Schaltanlage der DEW21 in Dortmund-Asseln

Schaltberechtigte wird durch den VDE Rhein-Ruhr angeboten, wo sich erfahrende Kolle-

gen über gute und kritische Situationen austauschen und ihr Wissen auffrischen können.

TECHNIKPREIS 2018

Nach dem Preis ist vor dem Preis

VON CHRISTIAN LYKO

Auch in diesem Jahr fand die Verleihung des Technikpreises wieder kurz vor den Sommerferien in NRW statt: Am 3. Juli 2018 stellten die zehn Teams der Endrunde ihre Projekte der Jury vor. Veranstaltungsort war die Aula der Willi-Brandt-Schule in Mülheim. Die von den Teilnehmern realisierten Themen reichten vom energieautarken Haus über das induktive Laden von Fahrzeugen bis zur Erstellung eines Klimanetzwerkes für eine Stadt.

Der zweite Platz wurde in diesem Jahr vom Don-Bosco-Gymnasium aus Essen belegt: Das Projektteam stellte den „Safitikus“ vor, einen innovativen Cocktailmixer, der auch gleich vor Ort ausprobiert werden



Gut gelaunte Preisträger freuen sich über ihren Gewinn

konnte. Den ersten Platz belegte das Team der Maristenschule aus Recklinghausen mit ihrem Projekt „Das Maristometer – ein Vielfachmessgerät für den Unterricht“.

Auch im kommenden Jahr soll es wieder einen Technikpreis geben. Dazu schreibt VDE Rhein-Ruhr

in Zusammenarbeit mit dem Technik-Unterricht: Forum e.V. (TUF e.V. – Verband der Techniklehrer) in den kommenden Wochen den neuen Wettbewerb aus. Schulklassen, Projektteams oder Schüler-AGs haben dann die Möglichkeit, sich für die Teilnahme zu bewerben. Dazu müs-

sen sie ihre Projektidee in einem Projektkonzept darlegen, und dieses bei der Geschäftsstelle des VDE Rhein-Ruhr einreichen.

Aus den eingereichten Bewerbungen wählt das Auswahlgremium die zehn Teams aus, die in der Endrunde gegeneinander antreten dürfen. Die Teams werden mit jeweils 500,- €-Startkapital ausgestattet, und müssen ihre Idee bis zur Preisverleihung vor den Sommerferien umgesetzt haben.

Lieber Leser, falls Sie in Ihrem Umfeld technikbegeisterte Schülerinnen und Schüler haben, machen Sie doch einmal Werbung für die Teilnahme am Technikpreis 2019. Weitere Information finden Sie unter

www.vde-rhein-ruhr.de.

VERANSTALTUNGEN

TERMINE OKTOBER 2018

Veranstaltungsthema	Termin	Ort	Anmerkungen
Die Wärmewende in Dortmund Vortrag und Ortsbesichtigung bei DEW21 IQ- innovative Quartierlösungen - Ersatz von Fernwärme-Dampfnetzen durch Nahwärmequartiere - Einsatz von Power-to-Heat-Anlagen und Wärmespeichern.	Dienstag 09.10.2018 14:00 Uhr	Dortmund	Dipl.-Ing. D. Reitis dirk.reitis@dokom.net Tel. 0231 735756 Teilnehmerbeitrag: 4,- € Teilnehmerbegrenzung
VDE-Arbeitskreis CE-Kennzeichnung und EU-Richtlinien Der Arbeitskreis soll eine Plattform für interessierte Unternehmen bieten, um Informationen auszutauschen und um über Anforderungen und deren Erfüllung zu diskutieren. Best Practice Sharing ist dabei ein Grundgedanke.	Dienstag 09.10.2018 10:00 Uhr	Siemens AG Bau 20 - Rundturm Mellinghofer Straße / Zinkhüttenstraße 45473 Mülheim	Anmeldung erbeten unter: christian.lyko@siemens.com Tel.: 0208 / 456 - 2818 oder: martin.auge@t-online.de
30 Jahre Elektrothek in Osterath - eine Zeitreise voller Spannung! Die Elektrothek ist ein Museum, das einen Gang durch die Geschichte der elektrischen Energieverteilung möglich macht. Bei der Führung durch die Sammlungen der Elektrothek findet sowohl der Fachmann als auch der technisch interessierte Laie jede Menge Wissens- und vor allem Sehenswertes!	Dienstag 16.10.2018 16:00 Uhr	Elektrothek e.V. Ingerweg 100 40670 Meerbusch	Anmeldung mit den Angaben Namen und Telefonnummer (optional) per E-Mail erbeten an georg.hoolmans@t-online.de max. 30 Teilnehmer; kostenfrei Bitte vor dem Eingangstor per Klingel „Elektrothek“ melden. http://www.elektrothek-osterath.de
16. CIGRE/CIRED-Informationsveranstaltung Die Veranstaltung ist von aktuellem Interesse für die mit Übertragung und Verteilung elektrischer Energie beschäftigten Experten u.a. CIGRE-Mitglieder (und die es werden wollen), CIRED-Interessierte, Hersteller, Energieversorger, Netzbetreiber, Ingenieurbüros und Hochschulen.	Dienstag 16.10.2018 14:00 Uhr	Webers - Das Hotel im RUHRTURM Huttopstr. 60 45138 Essen Deutschland	Ansprechpartner: Jutta Männle Deutsches Komitee der CIGRE beim VDE (DK-CIGRE) Stresemannalle 15 60596 Frankfurt cigre@vde.com Tel. 069 / 6308 - 235 https://www.vde.com/de/dk-cigre
Besichtigung des weltweit größten Transportwerks von Daimler in Düsseldorf Auf einer Produktionsfläche von rund 175.000 Quadratmetern fertigen über 6500 Mitarbeiter die geschlossenen Baumuster der Mercedes-Benz Sprinter. Besichtigt werden die Bereich Rohbau und Montage. Führung durch Fachleute von Daimler; Dauer ca. 2 Std.	Montag 29.10.2018 14:00 Uhr	Düsseldorf	Dipl.-Wirtsch.-Ing. M. Bracht martinbracht@aol.com Tel. 02104 35713 Teilnehmerbeitrag: 4,00 €; Teilnehmerbegrenzung

TERMINE NOVEMBER 2018

Veranstaltungsthema	Termin	Ort	Anmerkungen
Traditionelles VDE SG Gänse-Essen mit Vortrag im Gasthof „Berger“ in Kirchhellen-Feldhausen	Donnerstag 08.11.2018 12:00 Uhr	Kirchhellen-Feldhausen	Ansprechpartner: Dipl.-Ing. G. Nachtwey gregor-nachtwey@t-online.de Tel. 02332 51511 Teilnehmerbeitrag: ca. 37 € (ohne Getränke)
VDE-SG-Mitgliederversammlung mit Grünkohlessen Nach dem Bericht zum abgelaufenen Jahr folgt ein Vortrag zu einem aktuellen Thema. Die Versammlung wird mit einem gemeinsamen Grünkohlessen abgeschlossen (Auf Wunsch auch à la carte).	Donnerstag 29.11.2018 11:00 Uhr	Bochum-Sundern	Ansprechpartner: Dipl.-Ing. H. Gebhardt hmgebhardt@aol.com Tel. 0208 78267620 Teilnehmerbeitrag: keiner (ohne Essen/Getränke)

Gäste sind bei den Veranstaltungen herzlich willkommen.

THEMEN

ZWEIGSTELLEN

2. Treffen der VDE Rhein-Ruhr Zweigstellen

VON MARTIN HÖLSCHER



Motivierte und engagierte Teilnehmer des Zweigstellentreffens

Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Bochum, Münster und Dortmund - das sind die Zweigstellen des VDE Rhein-Ruhr. Mit diesen hat sich unser Bezirksverein eine dezentrale Struktur gegeben, um möglichst nahe bei seinen Mitgliedern zu sein. Neben den Zweigstellenleitern sind in den Zweigstellen einige VDE Mitglieder besonders aktiv. Sie bilden den Beraterkreis der Zweigstelle, planen Veranstaltungen, Exkursionen und Workshops für die Mitglieder, unterstützen Schulen und Hochschulen bei ihrem Bildungsauftrag und pflegen den Kontakt zu örtlichen Institutionen und Politik.

Zweigstellentreffen in der ZOOM Erlebniswelt in Gelsenkirchen

Am 11. September 2018 trafen sich Vorstand, Beiräte und die Beraterkreise der Zweigstellen zum 2. Treffen der Zweig-

stellen. Auf Einladung der ELE Verteilnetz GmbH gab es in der ZOOM Erlebniswelt in Gelsenkirchen ausreichend Raum für den intensiven Gedankenaustausch und angeregte Diskussionen zwischen den Teilnehmern. Es gab viele Ansätze, die es zu besprechen galt: Wie kann unser VDE Rhein-Ruhr 2025 aussehen? Welche Angebote interessieren unsere Mitglieder? Wie können wir den VDE Rhein-Ruhr für Jungmitglieder attraktiv gestalten? Was sind die besten Kommunikationskanäle?

Diese und ähnliche Fragen wurden behandelt und in drei Workshops vertieft. Unter der Leitung von Andreas Vieth, Andreas Höhle und Christian Leschinski entstanden dabei viele gute Ideen und neue Ansätze, die anschließend präsentiert und gemeinsam diskutiert wurden.

Neue Ideen – neue Herausforderungen

Abschließend würdigte Hartmut Fiege, Vorsitzender des VDE Rhein-Ruhr, die interessanten Ergebnisse, stellte aber auch die entscheidende Frage: Wer macht was?

Denn die Umsetzung der guten Ideen und Konzepte braucht höchst engagierte Mitglieder und „Kümmerer“. Und dies ist, in Zeiten von vollen Terminkalendern, die immer weniger Raum für ehrenamtliche Tätigkeiten bieten, die eigentliche Herausforderung für unseren Verein. Abgerundet wurde das Treffen mit einem Imbiss, der weitere Gelegenheit zum Networking bot.

Am Ende waren sich die Teilnehmer einig: Der VDE Rhein-Ruhr hat genug Potenzial für eine spannende Weiterentwicklung.

Regelmäßige Veranstaltungen

Veranstaltungsthema	Termin	Ort	Anmerkungen
Jungmitglieder-Stammtisch der Hochschulgruppe Bochum	Jeden letzten Montag im Monat 18:00 Uhr	Gaststätte „Fiege’s Stammhaus“ Bongardstr. 23 44787 Bochum	Weitere Infos bei: Gordon Notzon Ruhr-Universität Bochum Raum: ID 03/342 Tel: +49 234/32 24507 Email: gordon.notzon@rub.de www.rub.de/vde
Jungmitglieder-Stammtisch der Hochschulgruppe TU/FH Dortmund	Zweiter oder dritter Mittwoch im Monat	TU Dortmund, Raum P1-E0-305 (Tagungsraum im Physikfoyer, Erdgeschoss)	Weitere Infos bei: Dominik Hilbrich TU Dortmund Campus Nord Gebäude BCI-G2. / Raum 2.16 Tel: 0231 / 755-4318 dominik.hilbrich@tu-dortmund.de
Jungmitglieder-Stammtisch der Hochschulgruppe FH Münster/Steinfurt	Jeden ersten Donnerstag im Monat 19:30 Uhr	In jedem ungeraden Monat (Januar, März, ...) Cavete, Kreuzstraße 37 / 38 48143 Münster sowie in jedem geraden Monat (Februar, April, ...) Epping’s Biercafé, Markt 20 48565 Steinfurt	Für weitere Infos bitte Email: an: Email: VDE@listserv.fh-muenster.de
Jungmitglieder-Stammtisch der Hochschulgruppe Uni Duisburg/ Essen	An jedem dritten Mittwoch im Monat ab 19:00 Uhr	Cafe Ostende Oststraße 64, 47057 Duisburg	Weitere Infos: vde.hsg.ude@gmail.com
Kolloquium der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der TU Dortmund	Nach Ankündigung: www.e-technik.tu-dortmund.de/	TU Dortmund Otto-Hahn-Str. 4 44221 Dortmund	Weitere Informationen im Dekanat der Fakultät ET/IT Tel: 0231 / 755 2123 Fax: 0231 / 755 2051
Kolloquium der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der Ruhr-Universität Bochum	Nach Ankündigung: : www.ei.rub.de/fakultaet/veranstaltungen/	Ruhr-Universität Bochum Gebäude ID, Ebene 04, Raum 401	Weitere Infos bei: Weitere Informationen im Dekanat der Fakultät ET/IT Tel: 0234/32 23988 Fax: 0234/32 14444
Kolloquium der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der Universität Duisburg-Essen	Donnerstags nach Ankündigung 16:00 Uhr	Universität Duisburg-Essen Bismarckstraße 81 47057 Duisburg Raum BA-BA 039	Weitere Informationen im Abteilungssekretariat ET/IT Tel: 0203 / 379 2587 Fax: 0203 / 379 2740
Kolloquium des Fachbereichs Elektrotechnik und Informatik der Fachhochschule Münster/Steinfurt	Mittwochs nach Ankündigung 17:15 Uhr	Fachhochschule Münster Campus Steinfurt Stegerwaldstraße 39 Hörsaal D144	Weitere Informationen im Dekanat des Fachbereichs Tel: 02551 / 9 62199 Fax: 02551 / 9 62710

Bitte beachten Sie auch unsere Ankündigungen unter www.vde-rhein-ruhr.de sowie die Veranstaltungen des ATWV unter www.atwv.de



Niederlassung der CITELElectronics GmbH in Bochum, eine Tochtergesellschaft der CITELE Group mit Hauptsitz in Frankreich



PARTNER IM BLICK

Innovative Überspannungsschutz-Systeme

Die CITELElectronics GmbH in Deutschland blickt mit Stolz auf ihr 30-jähriges Bestehen zurück. Als eine von sechs Tochtergesellschaften des weltweit agierenden Unternehmens CITELE, mit über 80 Jahre langer Tradition, steht für die Niederlassung in Bochum insbesondere die Nähe zum Kunden im Fokus. Als Spezialist für den Blitz- und Überspannungsschutz entwickelt und produziert das inhabergeführte Unternehmen drei Produktlinien, die sich gegenseitig ergänzen: gasgefüllte Funkenstrecken, Gasableiter und Überspannungsschutzgeräte. Zusätzlich bietet die Tochterfirma OBSTA seit 50 Jahren hochwertige Warnleuchten für verschiedene Anwendungen, wie die Hindernisbe- feuerung, an.

„Wir sehen uns als verlässlichen und innovativen Partner unserer Kunden mit effizienten Prozessen und kompetenten, serviceorientierten Mitarbei-

tern“, sagt Mirko Harbott, Geschäftsleiter der CITELElectronics GmbH. Schwerpunkt in Bochum sind Anwendungen im Schaltschrankbau und der Gebäudetechnik, aber auch die Energiewende wird aktiv durch anwendungsorientierte Lösungen unterstützt. So profitiert neben der Photovoltaik- und Windenergie derzeit auch die Elektromobilität von der Breite des Produktportfolios. Insbesondere die kundenspezifisch entwickelten Blitz- und Überspannungsschutzlösungen für den Markt der LED Beleuchtungsanlagen belegen die strategische Ausrichtung des Unternehmens. Zahlreiche auf die Applikation zugeschnittene Broschüren, sowie Auswahlhilfen unterstützen neben dem persönlichen Support den Kunden bei der Auswahl der korrekten Produkte. Patente wie die VG-Technology unterstreichen dabei die Innovationskraft der CITELE Produkte.

„Gemeinsam gestalten wir von diesem Fundament aus die erfolgreiche und stabile Zukunft der kommenden Jahre.“



Eigene Prüflaboratorien mit leistungsstarken Impulsge-neratoren und schnell reagierenden Hochspannungs-Digitaloszilloskopen ermöglichen die Tests zur Einhaltung der anwendbaren Normen. Zusätzliches Equipment zur Simulation von Vibrations- und Klimachecks steigert die Zuverlässigkeit der Produkte. Abgerundet wird all dies durch eine langjährige Mitgliedschaft im VDE.

„Gemeinsam gestalten wir von diesem Fundament aus die erfolgreiche und stabile Zukunft der kommenden Jahre.“

Citel Electronics GmbH

Alleestr. 144 / Tor 5
44793 Bochum
Tel.: +49 234 54721 0
Fax: +49 234 54721 99
www.citel.de

VORSTAND

Vorsitzender:

Hartmut Fiege
c/o VDE Rhein-Ruhr e.V.
Altenessener Str. 17
45141 Essen
Tel: (02362) 208063
Fax: (02362) 208064
eMail: hartmut.fiege@concret.org

stellv. Vorsitzender:

Willi Flachmeier
Veistraße 98
59073 Hamm
Tel: +49 151 - 54 74 63 94
eMail: wilhelm.flachmeier@t-online.de

Schatzmeister:

Michael Halbach
Siemens AG
Löwenstraße 11a
44135 Dortmund
Tel: (0231) 576-1326
Fax: (0231) 576-1730
eMail: michael.halbach@siemens.com

Geschäftsstelle:

VDE Rhein-Ruhr e.V.
c/o Westnetz GmbH
Altenessener Str. 17
45141 Essen
Tel: (0201) 12-49275
Fax: (0201) 12-49774
eMail: geschaeftsstelle@vde-rhein-
ruhr.de

ZWEIGSTELLENLEITER & REFERENTEN

Bochum

Andreas Hösle
Henin-Beaumont-Str. 95
44627 Herne
Tel: +49 170 - 63 15 303
eMail: a.hoesle@ib-1.de

Dortmund

Martin Hölischer
H & S Hard- & Software Technologie
GmbH & Co. KG
Niedersachsenweg 10
44143 Dortmund
Tel: (0231) 5175-146
Fax: (0231) 5175-195
eMail: vde@hstech.de

Duisburg

Willi K. J. Holtwick
Goslarer Str. 34
47259 Duisburg
Tel: 0176 - 47314762
Fax: (0201) 8208610
eMail: willi_holtwick@web.de

Essen

Martin Auge
Mühlenstraße 104
46047 Oberhausen
eMail: martin.auge@t-online.de
Tel: (0208) 87 92 00
Mobil: +49 1520 388 9403

Gelsenkirchen

Boris Pateisky
ELE Verteilnetz GmbH
Ebertstr. 30
45879 Gelsenkirchen
Tel: (0209) 165-2300
Fax: (0209) 165-2400
eMail: boris.pateisky@evng.de

Münster

Franz-Josef Bockloh
Siemens AG, Energy Management
Johann-Krane-Weg 36,
48149 Münster
Tel: (0251) 7605 224
Fax: (0251) 7605 257
eMail: franz-josef.bockloh@siemens.com

Jungingenieure

Christian Lieber
eMail: christian.lieber@vde-rhein-ruhr.de

Jungmitglieder

Chris Kittl
Technische Universität Dortmund
Institut für Energiesysteme,
Energieeffizienz und Energiewirtschaft,
Campus Nord, Geb. BCI-G2. 4. Etage,
Raum 4.32
Tel: (0231) 755-2587
eMail: chris.kittl@tu-dortmund.de

VDE-Seniorengemeinschaft

Horst Gebhardt,
Schwarzenbergstr. 53
45472 Mülheim a. d. Ruhr
Tel: (0208) 78267620
eMail: hmgebhardt@aol.com

IMPRESSUM

VDE Rhein-Ruhr e.V.: Im Blick

Herausgeber:
VDE Rhein-Ruhr e.V.

Geschäftsstelle:
Altenessener Str. 17
45141 Essen
Telefon: 0201 / 12-49275
Telefax: 0201 / 12-49774
www.vde-rhein-ruhr.de

Redaktion:
Martin Hölischer
(i.S.d.P.),
Dr. Gerhard Howe,
Horst Gebhardt,
Christian Lyko,
Simone Bannach

**Mitarbeiter
dieser Ausgabe:**
Thomas Aundrup
Christian Leschinski

Gestaltung:
Heike Wahnbaeck,
Grafik-Design

Druck:
Domröse *druckt* GmbH
Schillerstr. 2a, 58089 Hagen

Erscheinungsweise:
Vierteljährlich
im „VDE dialog“

Fortsetzung von Seite 1: MINT in Tüten

len. Nachdem alle ihren Gegenstand präsentiert hatten, wurden die vergebenen Punkte zusammen gezählt und der Gewinner ermittelt. Das gewinnende Objekt war ein fahrtüchtiges, ferngesteuertes Auto mit Stoss-Sensorik, das alle Schüler vor allem mit seiner Komplexität überzeugt hat. Die Schulleitung beider Gymnasien zeigte sich angetan von der Motivation und den Ergebnissen ihrer Schüler, und auch die Teilnehmer selbst waren in ihrer

Schaffenswut kaum zu bremsen: Eine der meistgenannten Antworten auf die Frage, was sie sich für künftige Wettbewerbe wünschen würden, waren Chemikalien und stärkere Motoren, um noch mehr Freiheit beim Bau zu haben und auch fliegende Objekte zu ermöglichen. Beendet wurde die Veranstaltung am frühen Nachmittag mit dem Vorhaben, diesen Wettbewerb in den kommenden Jahren zu wiederholen.



Die Gewinnergruppe präsentiert ihr Objekt